



Luftbild des Schönbuchtunnels

**AUFTRAGGEBER**  
Regierungspräsidium  
Stuttgart  
Abt. 4 Straßenwesen  
Ref. 43 Ingenieurbau  
Industriestraße 5  
70565 Stuttgart

**GEMARKUNG**  
Waldenbuch

**GEWERKE**  
§ Wasserversorgung  
§ Ingenieurbauwerke

**DIENSTLEISTUNGEN**  
§ Grundlagenermittlung  
§ Vorplanung  
§ Entwurfsplanung  
§ Genehmigungsplanung  
§ Ausführungsplanung  
§ Vorbereitung u. Mitwirkung bei der Vergabe  
§ Erstellen einer Betriebsanweisung zum Betrieb der Wasserversorgungsanlage

**ZEITRAUM**  
Planungsleistungen von  
08/2009 bis 10/2009

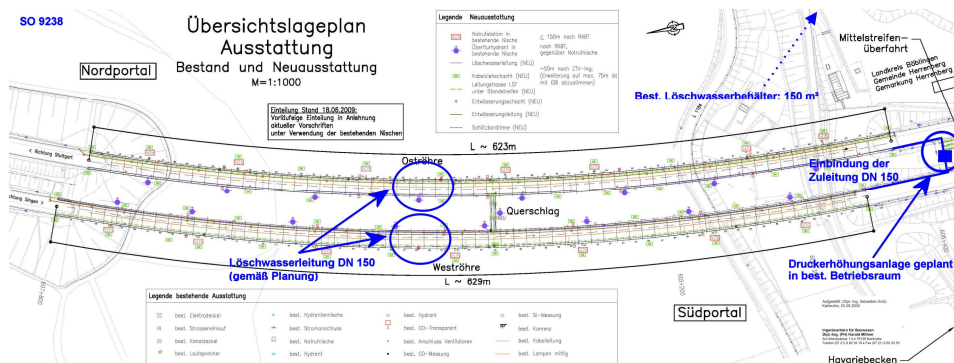
**BAUKOSTEN**  
Die Kostenberechnung  
beläuft sich auf  
ca. 90.000 € brutto

## PROJEKTbeschreibung

Das Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 43 plant die Sanierung und Nachrüstung des Schönbuchtunnels an der BAB 81 bei Herrenberg gemäß den aktuell geltenden Richtlinien (RABT 2006).

Über dem Südportal des Schönbuchtunnels befindet sich ein bestehender Löschwasserbehälter; dieser weist ein Speichervolumen von ca. 150 m<sup>3</sup> auf. Das im heutigen Bestand zur Verfügung stehende Löschwasservolumen ist ausreichend. Um jedoch einen Entnahmedruck von mindestens 6 bar gewährleisten zu können, ist eine Druckerhöhungsanlage mit einer Druckerhöhung um 4,5 bar erforderlich.

Das Ingenieurbüro Miltner erhielt den Auftrag zur Erstellung einer Konzeption und hydraulischen Nachweisführung der neu geplanten Löschwasserversorgung, sowie die Planung und Bauüberwachung der im Zuge der Sanierung neu zu erstellenden Druckerhöhungsanlage. Die Druckerhöhungsanlage ist im unterirdischen Betriebstunnel (begehbarer Kabelkanal) zwischen den Fahrbahnen beim Südportal vorgesehen. Es ist geplant, die Druckerhöhungsanlage in den dort bestehenden Betriebsraum zu integrieren. Im Tunnel wird in beiden Röhren eine neue Löschwasserleitung DN 150 verlegt.



Übersichtslageplan, Sanierungsmaßnahme

## TECHNISCHE DATEN

- § Fassungsvermögen des Löschwasserhochbehälters ca. 150 m<sup>3</sup> (Stahlbeton)
- § Edelstahl-Rohrleitungen, ca. 30 m
- § 2 Pumpen, Fördermenge 2 x 72 m<sup>3</sup>/h, Druckstufe 6-12 bar, Absperrarmaturen
- § Einbindung Stromversorgung und Fernwirkung